

Herrn  
Carsten Zinn  
Frankfurter Allee 57  
16227 Eberswalde

Amtsleiter  
Dr. Jan König

Telefon  
03334 / 64-800  
Telefax  
03334 / 64-809

Besucheranschrift  
Breite Straße 41-44

Raum  
201 (Rathaus 2. Etage)

E-Mail  
j.koenig@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilungen  
ohne digitale Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

Allgemeine Öffnungszeiten  
der Stadtverwaltung  
dienstags 9 – 12 Uhr  
und 13 – 18 Uhr  
donnerstags 9 – 12 Uhr  
und 13 – 16 Uhr

Sparkasse Barnim  
BLZ 170 520 00  
Konto 25 100 100 02

O-Bus  
Linien 861/862  
sowie Bus  
Linien 865, 883, 910, 912, 916,  
918, 921, 922 und 923  
bis Haltestelle  
„Am Markt“

Datum 17.11.2014

Ihr Zeichen

Unser Zeichen 80/koe

## **Ihre Anfrage zur Langen Nacht der Wirtschaft 2014, zum Neubürgerempfang und zu möglichen Auswirkungen der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes**

Sehr geehrter Herr Zinn,

Sie hatten einige Fragen, insbesondere zur Langen Nacht der Wirtschaft 2014, zum Neubürgerempfang, als auch zu möglichen Auswirkungen der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes zum 01. Januar 2015, die ich Ihnen auf Ihren Wunsch hin schriftlich beantworte.

### **1. Wie hoch waren die Kosten für das Kulturprogramm der „Langen Nacht der Wirtschaft“ 2014?**

- Die Reihe „Lange Nacht der Wirtschaft“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Mitgliedsstädte der Arbeitsgemeinschaft „Städtekrantz Berlin-Brandenburg“, welche explizit die Verbindung von Kultur und Wirtschaft vorsieht, um so die Wirtschaft in einem ungewöhnlicheren Rahmen zu erfahren.
- Ein Kulturbegleitprogramm ist damit ein wichtiges Element dieser Veranstaltung.
- Nach Kenntnis der Standorte und der beteiligten Firmen mussten mindestens 7 kulturelle Aktivitäten gebucht werden. Nach Absprache mit den Firmen, fiel dies der Stadtverwaltung zu.
- Eine Kostenschätzung durch den Vergleich mit früheren und ähnlich gelagerten Veranstaltungen ergab ein zu kalkulierendes Budget von 20.000 Euro.
- Die öffentliche Ausschreibung auf dem Vergabeportal des Landes Brandenburg hatte 27 Zugriffe und 5 Abforderungen der

Ausschreibungsunterlagen (u.a. Berlin, Potsdam, Cottbus, Hannover). Allerdings gab es keine Angebotsabgabe.

- Daher gab es eine beschränkte Ausschreibung mit der direkten Ansprache von 3 regionalen Akteuren, woraus ein Angebot resultierte.
- Die Kosten für die gesamte Verantwortung für das Kulturprogramm (Künstlerwahl, -buchung, -betreuung, Honorare, technische Absicherung, Beleuchtung, Absprache mit den Firmen, Gema etc.) beliefen sich auf 16.800 Euro (netto).

## **2. Welche Einschätzung und Schlussfolgerungen zur Vorbereitung und Durchführung der „Langen Nacht der Wirtschaft“ in der Stadt Eberswalde am 30. August 2014 gibt es?**

- Die beteiligten Unternehmen, insbesondere die, welche sich nicht im Familiengarten präsentierten, gaben durchweg positives Feedback und würden bei einer Neuauflage sich wieder beteiligen.
- Trotz des geringeren Besucherinteresse und der kurzen Verweildauer der Besucher im Familiengarten waren die Unternehmer positiv gestimmt und haben mögliche neue Ansätze vorgeschlagen. Darüber hinaus gab es den Wunsch, bei ähnlichen Formaten wieder mitwirken zu können.
- Seitens des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus wird daher überlegt auf verteilte Standorte zu verzichten bzw. vermehrt eng zusammen liegende Standorte einzubinden, um den Besucherstrom nicht zu entzerren, weite Wege zu vermeiden und auch die Konkurrenz unter den Standorten abzumildern. Darüber hinaus sollten auch die Möglichkeiten der Unternehmensdarstellung nicht zu unterschiedlich sein. Zudem wären durch ein dichteres Veranstaltungsgebiet die notwendige zentrale Eröffnung und der zentrale Abschluss besser koordinierbar.
- Daher gehen die Überlegungen in Richtung eines dichteren Veranstaltungsgebietes bzw. die Fokussierung auf ähnliche Branchen.

## **3. Welche Einschätzung und Schlussfolgerungen zum 2. Eberswalder NeubürgerInnenempfang am 26. September 2014 gibt es?**

- Seitens der Aussteller wird die Idee begrüßt und die Organisation als durchdacht bestätigt.
- Ernüchternd ist die, in Relation zur Menge der Eingeladenen, geringe Besucheranzahl.
- Als mögliche Änderung ist der Verzicht auf den offiziellen Einladungsbrief angedacht, sondern die Nutzung einer Einladungskarte (dennoch persönliche Ansprache). Auch auf die Rückmeldung als Hürde soll verzichtet werden. Weiterhin sind ein anderer Name (nicht Empfang eher Treff) und Ort im Gespräch. Auch ist eine Öffnung für interessierte Bürger (aber ohne persönliche Einladung) wie Eltern von Neugeborenen und Kindern möglich.
- Es bleibt aber ein Freitag als Veranstaltungstag sowie beim Zeitrahmen von ungefähr 16-19 Uhr.

Stadt Eberswalde Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus an Herrn Zinn  
Ihre Anfrage zur Langen Nacht der Wirtschaft 2014, zum Neubürgerempfang und zu möglichen Auswirkungen der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes

**4. Welche Informationen zu eventuellen Auswirkungen der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes in den relevanten klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU) der Stadt Eberswalde ab 01. Januar 2015 gibt es?**

- Diese Frage kann nicht abschließend fundiert beantwortet werden.
- Es gab Aussagen, die darauf hindeuten, dass es Anpassungen geben könnte. Diese können sich aber auf die Arbeitszeit als auch die Stellenanzahl beziehen. Auch das vertragliche Verhältnis (selbständig anstatt angestellt) kann sich ändern.
- In einigen Berufsverbänden werden Anpassungsstrategien zur legalen Umgehung der Erhöhung der Arbeitskosten diskutiert, aber inwiefern diese umgesetzt werden und von wem kann nicht beantwortet werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez. Dr. König  
Amtsleiter